



Das erwartet Sie im Stephansheim

Bei ihrem Aufenthalt im HB Stephansheim erhalten Betroffene neben der Unterkunft und Verpflegung auch ein umfassendes Paket an medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen, um ihre Rehabilitation zu unterstützen. Inhalt und Umfang der Leistungen orientieren sich an den jeweiligen Bedürfnissen.

Wir bieten

- Unterbringung im Zweibett-Zimmer in einer Hausgemeinschaft
- Komplette Verpflegung
- Aktivierende Pflege
- Gemeinsames Festlegen individueller Rehabilitationsziele
- Mobilisationstraining und Physiotherapie (Einzel und Gruppe)
- Medizinische Betreuung durch niedergelassene ÄrztInnen aus der Umgebung
- Gemeinsame Aktivitäten, Freizeitprogramm, Veranstaltungen und Ausflüge
- Großzügiger Garten
- Zusatzangebote (Friseur, Fußpflege) auf eigene Rechnung

Das Haus der Barmherzigkeit Stephansheim

wurde 2014 neu erbaut und bietet 143 BewohnerInnen ein neues oder vorübergehendes Zuhause. Unsere BewohnerInnen leben in gemütlichen Hausgemeinschaften zusammen, Mittelpunkt ist das zentrale Wohnzimmer mit offener Wohnküche. Die BewohnerInnen können aktiv bei Alltagstätigkeiten mithelfen.



Kosten und Finanzierung

Eine Übergangspflege wird durch das Land Niederösterreich finanziell unterstützt. Als Eigenleistung für die Inanspruchnahme müssen jedoch 1/30 von 80 % des monatlichen Nettoeinkommens sowie 1/30 von 100 % des Pflegegeldes pro Tag selbst gezahlt werden.

Für nähere Details und Fragen steht Ihnen Frau Kathrin Trautenberger gerne zur Verfügung.

Haus der Barmherzigkeit Stephansheim

Kieselbreitengasse 18, A-3580 Horn

Tel.: +43/2982/2647

E-Mail: stephansheim@hb.at

www.hb.at

Impressum: Institut Haus der Barmherzigkeit, Seeböckgasse 30a, 1160 Wien, Version 1; Fotos: © Gregor Kuntscher, Philipp Schönauer.

Stephansheim Horn

Übergangspflegezentrum im Stephansheim.

HAUS DER BARMHERZIGKEIT



Übergangspflege im Haus der Barmherzigkeit Stephansheim.

Oft brauchen Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt noch weitere Unterstützung, bevor sie nach Hause in ihren gewohnten Alltag zurückkehren oder eine Rehabilitation antreten können. Im Haus der Barmherzigkeit Stephansheim in Horn/NÖ betreuen wir diese Menschen und begleiten sie auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.



Was ist Übergangspflege?

Die Übergangspflege ist eine rehabilitative Pflege- und Betreuungsmaßnahme, die maximal 12 Wochen pro Jahr in Anspruch genommen werden kann. Sie dient als Überbrückung für Menschen, die nach einer Akutbehandlung in einem Krankenhaus noch nicht nach Hause entlassen werden können.



Was ist das Ziel?

Ziel der Übergangspflege ist es, die Selbstständigkeit der Betroffenen zu verbessern, damit der Alltag zu Hause wieder bewältigt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das Pflegeteam von PhysiotherapeutInnen unterstützt. Die medizinische Betreuung wird durch niedergelassene ÄrztInnen aus der Umgebung sichergestellt. Durch diese interdisziplinäre Zusammenarbeit können wir die bestmögliche Versorgung sicherstellen.

Wen möchten wir ansprechen?

Zu den typischen Indikationen für Übergangspflege zählen Knochenbrüche, Amputationen, Gelenkoperationen oder leichte Schlaganfälle.

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen gelten, damit eine Übergangspflege in Anspruch genommen werden kann:

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Ärztliche Bestätigung, dass die pflegebedürftige Person eine Übergangspflege benötigt und noch nicht nach Hause entlassen werden kann
- Der/die Betroffene und die Angehörigen/Bezugsperson(en) arbeiten aktiv am Therapieerfolg mit, klares Ziel ist die Entlassung nach Hause

Antragstellung

Der Antrag auf Übergangspflege wird üblicherweise im Krankenhaus gestellt, kann aber auch bis 7 Tage nach Entlassung aus dem KH vom Hausarzt erfolgen.

